

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

20.12.1843 (No. 350)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 350.

Mittwoch den 20. Dezember

1843.

Bekanntmachungen.

Am 16 v. M. wurde von Juliane Luz von Knielingen das unten näher beschriebene Kindermäntelchen auf dem großen Ererzierplatze gefunden, und von derselben an eine Mühlbürgerin Namens Sophie Fesler heimlicher Weise verkauft.

Nach erfolgter Anzeige dieses Funddiebstahls wurde das bezeichnete Kindermäntelchen bei der Käuferin erhoben und befindet sich bei dießseitiger Stelle deponirt. Altem Anschein nach ging dasselbe einem auf dem großen Ererzierplatze sich ergehenden Kinde verloren.

Der unbekante Eigenthümer wird daher aufgefordert, sich bei dießseitiger Stelle zu melden, und etwaige Eigenthums-Ansprüche geltend zu machen.

Karlsruhe den 13. Dezember 1843.

Großherzogl Landamt.

v. Fischer.

Beschreibung.

Das gefundene Kindermäntelchen besteht aus einem sogenannten Krage, mit einem kleinen Krage oben besetzt, zwei Armlöchern, woran sich auf jeder Seite an der äußerenöffnung derselben drei rosettenartige Aufsätze befinden, ist aus einem schwarzen feinen Metino gefertigt, und mit grünem Seidenzeug gefüttert; mit einer Haspe am Halse zum Schließen versehen.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Waldstraße Nro. 53. sind einige Zimmer für Herren mit oder ohne Möbel zu vermietthen, und 3 Zimmer mit Küche und die sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23 April zu vermietthen.

Ein Mansardenzimmer ist in Nro. 13. der Waldhornstraße zu vermietthen.

In der Lammstraße Nro 1. sind 2 vollständig möblirte Zimmer im ersten Stock sogleich oder später zu vermietthen.

In der Schloßstraße Nro. 8. sind in der belle-étage 2 Zimmer und parterre zwei sogleich zu vermietthen.

In der Waldhornstraße Nro. 19. ist ein auf die Straße gehendes mit Alkof versehenes möblirtes Mansardenzimmer zu vermietthen und sogleich zu beziehen.

In der Amalienstraße im Haus Nro. 35. ist der 2. Stock, bestehend aus 9 bis 11 Zimmern nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten bis zum 23. April zu vermietthen. Auf Verlangen wird auch ein Theil des Gartens dazu abgegeben.

In der Waldhornstraße Nro. 39. ist im zweiten Stock ein Logis zu vermietthen, bestehend in zwei neu tapezirtten Zimmern, Küche, Holzplatz und etwas Keller, sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 203. ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Alkof, Küche, 3 Speicherkammern, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, nach Verlangen auch Stallung, Remise und Bedientenzimmer auf den 23ten April k. J. zu vermietthen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Auf den 23. April 1844 wird eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Kammer und Zugehörden, im zweiten Stockwerk, zwischen der Schloß- und Karlsstraße gelegen, zu mietthen gesucht. Näheres im Verlauf dieser Woche auf dem Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Wirtschaftsgesuch.] Es wird in hiesiger Stadt, wo möglich in der langen Straße eine gangbare Wirtschaft zu mietthen gesucht, entweder auf den 23. Januar oder 23. April. Das Nähere ist in der Jähringerstraße Nro. 15. ebener Erde zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, die sich über Treue und Fleiß ausweisen kann und die in allen weiblichen Geschäften erfahren ist. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, das allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nro. 2.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das schön Weisnähen, Bügeln, etwas Frisiren, gut Waschen und Putzen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen oder zu erwachsenen Kindern, auch würde sie in einer stillen Familie die Stelle allein übernehmen, der Eintritt könnte sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Zu erfragen in der alten Herrenstraße Nro. 5. bei Schlossermeister Büttner im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Verlorner Hund.] Vorgestern Abend ist eine kleine Hündin entlaufen, von englischer Rasse und rothbrauner Farbe; wer dieselbe in Nro. 185. der langen Straße im 2. Stock zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

(1) [Verlorner Hund.] Gestern (Montag den 18 d. M.) Abends zwischen 7 und 10 Uhr ist ein kleiner roth und weiß gefleckter Hund verloren gegangen. Gegen Abgabe desselben in Nro. 48. der Amalienstraße empfängt der gegenwärtige Besitzer davon eine Belohnung von 10 Gulden.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zwei schöne viereckige Dosen von weißem Porzellan, 4 Fuß hoch, 2 Fuß tief und 1 Fuß 3 Zoll breit sind um billigen Preis zu kaufen, Erbprinzenstraße Nro. 18.

Letzten Freitag kam in der Garderobe des Museums ein Sonnenschirm abhandelt; da derselbe wahrscheinlich aus Versehen mitgenommen worden, so bittet man, denselben in der Spitalstraße No. 44. abzugeben.

Zur Nachricht.

E. B. No. 2080. Dem unterzeichnetem Bureau sind wieder folgende Verlagscheine zur Kapitalaufnahme eingeschickt worden:

180 fl., 700 fl., 800 fl., 800 fl., 900 fl., 1000 fl., 1400 fl., 1200 fl., 1250 fl., 2600 fl., 3000 fl., 7500 fl. sämmtlich aus der Umgegend; sodann: 600 fl., 730 fl., 775 fl., 900 fl., 1250 fl., 1300 fl., 1500 fl., 1750 fl., 1900 fl., 1100 fl., 1200 fl., und 1350 fl. aus der oberen Landesgegend; ferner: 4600 fl. und eine Obligation von 8000 fl. hieher zum Gebiren.

Karlsruhe den 17. Dezember 1843

Öffentliches Geschäftsbureau von **W. Kölle**,
Kasernenstraße No. 4.

Ein Mittleser zu A. Lewald's Europa wird gesucht; näheres zu erfragen im Artistischen Institut von F. Gutsch und Rupp dahier

Eine Familie wünscht ein Kind von 3 Jahren wegen Krankheit der Mutter in Verpflegung zu geben, näheres im Comptoir dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich empfehle anmit zu billigen Preisen neue süße Prov. Mandeln, Genueser Citronate und Pomeranzenschaalen, neue Zibeben und Rosinen, alle feine Gewürze, weißen amerikanischen und gelben Landhonig, alle Sorten Nürnberger-, Basler-, Breiten- u. Mannheimer Lebkuchen, Christbaumlichtchen und Wachsstöcke etc. etc.

Conradin Saagel,
gegenüber dem Museum.

Honig-Lebkuchen

in verschiedenen Sorten, Genueser Citronate, Pomeranzenschaalen, schöne große Mandeln, Anis- und alle andere feinere Gewürze, so wie saftige Zitronen, Drangen und Christbaumlichter empfiehlt
Carl Phil. Ernst.

Ich erlaube mit mein wohlaffortirtes Lager von ganz ächtem Malaga und Xeres in gefällige Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerkten, daß wie bisher die Flasche beider Sorten zu einem Gulden abgegeben wird.

Karl Vosselt,
Zähringerstraße No. 74.

Anzeige.

Frisch geräucherte Gana-Fische, englische Speckbückinge zum Rohessen, holl. Süßbückinge zum Braten, Frankfurter geräucherte Bratwürste sind wieder angekommen bei

C. A. Fellmeth.

Honig-Lebkuchen

sowohl in Herz als sogenannte Kandel, empfiehlt in allen beliebigen Sorten billigt.

David A. Levinger.

Karl Hauser, neue Herrenstraße No. 20. A.

empfehle sein aufs beste assortirtes Lager von seinen alten abgelaerten Weinen und Brantweinen, als: Burgunder, Nuits et Volnay, Champagner 1ter Qualität, Hermitage rouge, St. George, Bordeaux, Châteaumargaux, Roussillon collioure, Muscat lunel et Rivesaltes, Oporto, Port à Port, Alicanthe, Madera, dry Madera, Malaga 1. Qualität, Lacrymae Christi, Chypre-Xeres, Liebfrauenmilch, Mosler, Muscateller 1834 etc. Alten Araç de Batavia, Rum de Jamaica, ächten alten Cognac, extrafeine Punsch- und Bischoff-Essenz, alle Sorten feine französische und holländische und italienische Liqueure, doppelt und einfach abgezogene diverse Brantweine etc. Amsterdamer, Brüsseler, Bremer, Hamburger und Havana-Cigarren in allen Qualitäten zu den möglichst billigen Preisen, besonders empfehle ich die sehr beliebte leichte und angenehmriechende Canton (chinesische Cigarren) in Zekiaen eleganten Kistchen, jedes in 3 Paqueten von 100 Stück, welche sich zu Weihnachts- und Neujahrsgechenken eignen.

Ferner offeriere ich zur gefälligen Abnahme meine neu angekommene chinesische und russische Thees in allen Qualitäten, alle Sorten feine Gewürze schöne, große, süße und bittere Mandeln, Citronat, Drangenschaalen; alle Sorten Wachsstöcke und Christbaumkerzen etc.

Unterzeichneter empfiehlt auf kommende Weihnachten und Neujahr sein feines wie auch gewöhnliches Messer- und Scheeren-Waarenlager, das in allen Sorten aufs beste assortirt ist, und bitte unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung um geneigten Zuspruch.

Gustav Stengel, Hofmesserschmidt
und chirurgischer Instrumentenmacher,
lange Straße No. 118. dem Pariser Hof gegenüber.

Eine extra feine Sorte Kunstmehl von guter alter Frucht ist angekommen, und wird verkauft bei
Bäcker Wagner, dem Museum gegenüber.

Louis Öbring, Buchbinder,

Ritter- und Langstraße No. 153.

empfehle seine elegante Schachteln und Etuis mit verzierten Obertheilen, Billet- und Briefstecker, Näh- und Stricknadel-Etuis, elegante Toiletten, geringere Arbeitskistchen mit Abtheilungen für Nädchen, Federrohre, Zeichenschuber und Schreibpulte, Perl- und Handschuhschachteln, Portraitrahmen, Körbchen, Lesepulte, Serviettenbänder, Lintenzuge, Farbschachteln, Uhrgestelle, Fadenschächtelchen, Fadenstern u dgl. Ferner Schmuß-, Cigarren-, Feuerzeug- und Zahntoiletten, ganz schöne Auswahl starker

Schulportfeuille und Zeichenmappen,

Necessaires (mit Instrumenten) ganz besonders billige Album für feine Bilder, Damen-correspondenz- und Collegienmappen, Mappes à sécher, Briefkasten, Ball-, Notiz-, Stamm- und Zeichenbücher, Nadel- und Visitentäschchen, Jagdtaschent etc., Schreib- und Gesangbücher, weiß, farbig und elegant verziertes Briefpapier, dasselbe mit Ansichten von Karlsruhe in 4° und 8° Format, Briefcouverten, Federmesser, Lineale, Reißzeuge, Pinsel,

Bleistifte, auch dieselbe feinst englisch in eleganten Etuis, in 7 Härten für Portraitzeichnung und Architekten, Patentbleifedern, farbige und vergoldete Griffel, Reißfedern, Siegellack, Oblaten mit und ohne Buchstaben und Devisen, Stahlfedern, Lineale, Schiefertafeln, Reise- und Sacktintenzeuge;

Bilderbücher

dabei größere um erst Bilder einzukleben, Straßburger und württembergische Kalender, alle badiſche Volks-, Comptoir-, Wand-, Bureau- u Taschen-Kalender, sehr schön verzierte Notiz- und Damen-Kalender; Neujahrswünsche, Visitenkarten, Licht- und Augenschirme, Notenpulte, Hutschachteln und Waschtabeln ic. ic.

Frisches Alpendutterſchmalz; und Amerikanisches Schweinefett à 22 kr. per Pfund.

G. Chaudouet, der Post gegenüber.

Christine Steinle,

lange Straße No. 165.

empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl in ächten sammt und seidenen Hüten, Puz- und Negligee-Hauben, Spitzen, Krügen, gestickte Chemisetten, ächte weiße und schwarze Spitzen, Blonden, Bändern und Schleier, sämtliche Puzartikel werden, um damit aufzuräumen ganz billig abgegeben.

In der neuen Waldstraße No. 49. ist sehr gute Bodenwische in allen beliebigen Farben der Schoppen zu 7 und 8 kr. zu haben.

Leipziger Wachstücher zu Sopha-Vorlagen und Boden-Teppiche in ganz neuen Dessins sind so eben angekommen bei

Eduard Möhler,

neben Herrn J. Giani.

So eben sind aus Paris angekommen:

- 1) Crispin ottoman noir
- 2) Crispin Mérinos, garni velour ottoman
- 3) gants de Paris chèvresaux premier choix
- 4) Cravattes longues et carré

bet **Eduard Möhler**,
neue Waldstraße No. 43. neben Herrn J. Giani.

In reicher Auswahl sind wieder eingetroffen:

- | | |
|---|--------------------------|
| $\frac{1}{2}$ Orleans sowohl alatt als fagonirt | zu 36 kr. die Elle, |
| $\frac{1}{2}$ Zuckereppiche | zu 9 u. 12 kr. die Elle, |
| $\frac{1}{2}$ dergleichen in Wolle | zu 18 kr. die Elle, |
| französische Sammet Broches | zu 48 kr. das St. |

R. A. Lewis,

lange Straße No. 94.

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Schuhe und Stiefeln.

Pariser Galoschen das Paar 1 fl. 54 kr., Pariser Zimmer-Pantoffeln in verschiedenen Lederfarben und mit Seidenzeug ausgefüttert, das Paar 1 fl. 48 kr., Pariser Eigen-Pantoffeln 2 fl., ferner eine schöne Auswahl französischer Herren- und Damen-

Pantoffeln von 1 fl. 48 kr. — 3 fl., ausgeschnittene Zeug- und Lederschuhe 1 fl. 42 kr., hohe Lederschuhe 1 fl. 54 kr., besetzte hohe Zeug-, Tuch- und Pelzschuhe das Paar 2 fl. 30 kr., Zeugstiefeln 3 fl. 12 kr., Herrenschuhe 3 fl. 30 kr., Kinderschuhen und Stiefeln, alles in bester Waare und zu billigen Preisen.

J. Ettlinger, lange Straße No. 134.

Von den beliebten

Blouses élégantes de Paris

Pariser Knaben-Kleidchen

in den beliebtesten Winterstoffen sowohl als in Sammt, nach welchen so vielfache Anfrage geschehen, sowie eine große Auswahl der schönsten und modernsten

Pariser Damen- & Kinder-schürze

in Seide sowie in den sonstig feinsten Stoffen, eine Auswahl der geschmackvollsten reichverzierten

Cerevice-Käppchen

und alle Gattungen weiße und farbige

Herrenhemden

zu sehr billigen Preisen sind neue Sendungen eingetroffen bei

Julius Homburg,

dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber.

Museum.

Versteigerung.

Nächsten Donnerstag den 21. d. M., Nachmittags 2 Uhr werden in dem Museumsgebäude mehrere abgängige Inventariestücke, worunter

- 5 Stück Billardlampen,
- 12 Stück Zimmerlampen,
- 1 große Glashöhle,

53 Stück alte Rohr- und Strohsessel, eine Parthie weißblechene Zugrohr und sonstige Geräthschaften gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 18. Dezember 1843.

Die Commission.

Tagesordnung der II. Kammer.

13. öffentliche Sitzung

auf Mittwoch den 20. Dezember 1843.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Begründung der Motion des Abg. Waffermann, die Einführung einer Capitaliensteuer betreffend.
- 3) Begründung der Motion des Abg. Mathy, Pressefreiheit betreffend.
- 4) Berichte der Petitions-Commission.

Gd. Kölle,

alte Kreuzstraße No. 3. dahier,

empfiehlt sein Lager von Porzellan, Christall, deutschen, französischen und englischen kurzen Waaren, mit dem Bemerkten, daß solches mit Gegenständen aller Art versehen ist, die sich besonders zu Weihnacht- und Neujahrsgeschenken eignen.

Im Salon des Modes françaises,

Amalienstrasse No. 19.

sind schwarze franz. Schleier, Couronnes und die so beliebten Choux wieder in großer Auswahl eingetroffen; zugleich wird ergebenst angezeigt, daß sämtliche Artikel zu herabgesetzten festen Preisen von heute bis Weihnachten verkauft werden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Frhr. von Gayling, General-Major mit Bed. von Mannheim. Hr. Baron von Wechmar, Adjutant daher. Hr. Bernhardt, Kaufm. von Zürich. Hr. Dinkelsbühl, Kaufm. von Mannheim. Hr. Wolf, Pferdehändler von Rohrbach. Hr. Wächter, Kfm. von Straßburg. Hr. Zell, Kfm. von Worms. Hr. Gerhardt, Kfm. von Köln. Hr. Widmann, Kfm. aus der Schweiz. Mad. Kaufmann mit Tochter v. Thann.

Im Deutschen Hof. Hr. Dellenfort, Propr. v. Straßburg. Hr. Breining, Kfm. von Halberstadt. Hr. Meyer, Part. von Ludwigshafen. Hr. Kander, Kaufm. von Nancy. Hr. Huber und Hr. Clotte, Part. von Mannheim. Hr. Viver, Part. von Ringsheim.

Im Englischen Hof. Hr. Pohlend, Legationsrath von Dresden. Hr. Jung, Gastwirth von Baden. Hr. Disen, Rent. aus England. Hr. Buffo, Kunsthändler von Baden. Hr. Frommel, Rent. von St. Marie. Hr. Boing, Kfm. von Pösch. Hr. Sorel, Rent. von Dijon. Hr. Schmerz, Kfm. von Berlin. Hr. Fischer, Kfm. von Leipzig. Hr. Ralfer mit Gattin von München. Hr. Pommer, Forst-Assistent von Stuttgart. Hr. Rudt, Forst-Assistent daher. Hr. Seiffer, Rent. von Zürich.

Im Erbprinzen. Hr. Wilhelmi, Doctor von Heidelberg. Frhr. von Rüdiger-Gollenberg v. Böttigheim. Freifräulein von Rüdiger-Gollenberg von Böttigheim. Hr. Bolz, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Finc, Part. mit Schwester von Pforzheim. Hr. Wagner, Partikul. von Wiesbaden. Hr. Zollmayer, Part. von Bern. Hr. Ascham, Part. von Antwerpen. Hr. Zem, Rentier von Elberfeld. Hr. Jordan, Kfm. von Elberfeld. Hr. Jauch, Dr. von Mannheim. Hr. Benedikt, Rent. von Stokholm. Hr. Pfähler, Gastwirth mit Sohn v. Offenburg. Hr. Mann, Rent. von Straßburg. Hr. Zollmayer, Part. von Kopenhagen. Hr. Pilmann, Rentier aus England. Hr. Distreiner, Rent. von Jelle. Hr. Pfarkner, Part. aus Holland. Hr. Garps, Rent. aus England. Hr. Zech, Part. von Steinheim. Hr. Manteufel, Part. von Zweibrücken. Hr. Mill, Kfm. v. Lenepp.

Im Geist. Hr. Heintle, Schauspieler von Breslau. Hr. Schmig, Kfm. von Darmstadt.

Im goldenen Adler. Hr. Bregier, Fabrikant von Aschaffenburg. Hr. Kef, Hdm. von Böblingen. Hr. Döring, Schriftfeger von Sondershausen. Hr. Fertig, Hdm. von Kusloch.

Im goldenen Hirsch. Hr. Sauter von Baden. Hr. Kager, Wundarzt von Dittenheim. Hr. Breder, Optikus von Stuttgart.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Servant, Kfm. von Paris. Hr. Huncoch, Part. mit Bed. aus England. Hr. Fernau, Maler von Bielefeld. Hr. Dr. Koller, Director von Illenau. Hr. Leibach, Kontrolleurverweser von Neuhaus. Hr. Bauer, Part. von Aachen. Hr. Meyer, Part. von Elberfeld. Hr. Arthur, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Bernhuber, Part. von Pesh. Hr. Jakobe, Part. von Berlin.

Im goldenen Ochsen. Hr. Weyhing, Bijoutier von Heilbronn. Hr. Doß, Deconom von Offenburg. Hr. Klein von Wachenheim. Hr. Stamm, Gastgeber

von Barga. Hr. Müller, Kfm. von Kirchheim. Hr. Raum, Kfm. von Harsbrück.

Im armen Baun. Hr. Fromapfel, Lehrer v. Baden.

Im Hof von Holland. Hr. Widdmann, Professor aus Heidelberg. Hr. Roth, Kaufm. von Rastatt. Hr. Stooks, Rent. aus England. Hr. Döfner, Kfm. von Frankfurt.

Im König von England. Hr. Schäfer v. Neustadt. Hr. Goldschmidt von Aachen. Hr. Graf, Kfm. von Badenweiler. Hr. Engberth, Lehrer von Bingen. Hr. Farrai mit Gattin von Straßburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Pfifferling, Kaufm. von Zürich. Hr. Bachele, Gastwirth von Heidelberg. Hr. Döringer, Part. von München.

Im Ritter. Dlle. Hausmann v. Stuttgart. Mad. Nägele von Kirchheim. Hr. Schuster, Part. v. Pforzheim. Hr. Strauninger v. Döringen. Hr. Berberich, Part. von Bruchsal. Hr. Rosenfeld, Kfm. von Hoffenheim. Hr. Dypenheimer, Kfm. von Michelsfeld. Herr Koch, Kfm. von Neuburg. Hr. Koch, Kfm. von Straßburg.

Im Römischen Kaiser. Hr. von Peternele, Offizier aus Oestreich. Hr. Zachmann, Kfm. von Ulm. Hr. Trephner, Kfm. von Mainz. Hr. Deyron, Propr. von Lausanne. Hr. Reiff, Kaufm. von Leipzig. Hr. Halz, Forstbeamter von Coblenz. Hr. Filz, Kfm. von Hamburg. Hr. Dejour, Professor v. Lausanne. Hr. Lieber, Kfm. von Toulon. Hr. Geißler, Rent. mit Fam. und Bed. von London.

Im Schwanen. Hr. Sauter, Kaufm. v. Baden. **Im silbernen Anter.** Hr. Lehmann, Handm. von Kusloch.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Kaiser, Commissär aus dem Elsaß. Hr. Gold und Hr. Will von Pforzheim. Hr. Blümle von Neudorf.

Im Waldhorn. Hr. Besa, Maler von Anweiler. Hr. Claus, Notar von Wiesloch. Hr. Ballmann, Kfm. von Speier. Hr. Keller, Kfm. von Mannheim. Herr Stein, Part. von Zürich. Hr. Fischer, Part. v. Landau. Hr. Sommer, Part. v. Niederhausen. Hr. Schüttner, Kfm. von Hanau. Hr. Bickart, Kfm. von Remscheid. Hr. Wemser, Part. von Gollmar.

Im weißen Löwen. Hr. Wolf, Kaufm. von Gondelsheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Flörsheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Mally, Hauptmann mit Gattin von Rastatt. Hr. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Siegel, Oberamtmann von Bruchsal. Hr. Seur, Partik. von Mez. Hr. Hoffmann, Candidat von Hehenheim. Herr Diespeter, Kfm. von München. Hr. Neumann, Kaufm. von Randegg. Hr. Baumann, Part. von Dalheim. Hr. Gerike, Kfm. von Hamburg. Hr. Mazzola, Rent. von Luzern.

Im goldenen Schiff. Hr. Braun, Student von Straßburg. Hr. Hirsch, Hdm. von Neckarbischofsheim. Madame Rothschild von Pforzheim.

In Privathäusern

Bei Frau Generalsstaats-Cassier Waag Wittwe: Fräulein von Brun von Straßburg. — Bei Hrn. Conditoren Rißhaupt: Dlle. Rißhaupt von Heidelberg.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Röldeke dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.